

## Stellenausschreibung

Das Institut für Geowissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht zum 01.09.2020 eine\*n

wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d)

für den Bereich der experimentellen und theoretischen Petrologie. Es handelt sich um die Vertretung eines für Gremienarbeit freigestellten Mitarbeiters. Die Stelle ist daher befristet bis zum 31.05.2023.

Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

### Aufgabengebiet:

Der\*die zukünftige Stelleninhaber\*in sollte Erfahrung im Bereich der experimentellen Petrologie und Mineralogie haben. Erfahrungen mit dem Betrieb von Hochdruckapparaturen und/oder Kalorimetrie sind erwünscht.

Mitarbeit in bestehenden Forschungsprojekten und Durchführung eigener Forschungsprojekte, inklusive eigenständiger Beantragung von Drittmitteln wird erwartet.

Die Laboratorien der experimentellen und theoretischen Petrologie sind u.a. mit Hochtemperaturöfen, Gasmischungsöfen, Hydrothermalanlagen, Stempelzylinderpressen und einer Vielstempelpresse ausgestattet. Die analytischen Geräte erlauben IR-Spektrometrie, Kalorimetrie (Leistungsdifferenzkalorimeter DSC Diamond, Lösungskalorimeter), Diffraktometrie und  $\mu$ -Computertomographie.

Ferner stehen u.a. eine JEOL JXA 8900R Elektronenstrahlmikrosonde, zwei Quadrupol- und ein Sektorfeld-ICP-Massenspektrometer am Institut für Geowissenschaften zur Verfügung. Das Centrum für Materialanalytik der CAU Kiel erlaubt darüber hinaus Materialcharakterisierung, mechanische Materialprüfung und Materialanalytik im Mikro- bis Nanometermaßstab.

Eine eigenständige Beteiligung an der Lehre im Bereich der Mineralogie-Petrologie wird erwartet. Die Anzahl der zu leistenden Semesterwochenstunden richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung.

Die Beschäftigung bietet die Möglichkeit der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung in folgenden Bereichen:

- Eigenständige Beantragung und Einwerbung von Drittmitteln
- Projektmanagement
- Erwerb von Führungskompetenzen
- Aufbau eines Lehrportfolios

### Einstellungsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem naturwissenschaftlichen Fach, vorzugsweise Geowissenschaften, Materialwissenschaften oder Physik/Chemie, soziale Kompetenz sowie Teamfähigkeit. Verhandlungssichere Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

### Wünschenswert:

Eine abgeschlossene Promotion mit geowissenschaftlichem Schwerpunkt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Weitere Auskünfte erteilt Astrid Holzheid unter der Rufnummer 0431/880-1451 oder unter der E-Mail-Adresse [astrid.holzheid@ifg.uni-kiel.de](mailto:astrid.holzheid@ifg.uni-kiel.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind in Form **eines pdf-Dokumentes** bis zum **27. Juli 2020** per E-Mail an Professor Dr. Astrid Holzheid ([astrid.holzheid@ifg.uni-kiel.de](mailto:astrid.holzheid@ifg.uni-kiel.de)) zu richten.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

